



# Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 1/2 | 11. Januar 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online

# Aktuell

Notdienste auf Seite 6



Der Nördliche Schwarzwald startet  
auf der Tourismusmesse CMT  
in Stuttgart ins Tourismusjahr 2023

*Foto: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald*

Die WanderWelten  
Teinachtal präsentieren  
sich am  
Sonntag, 15. Januar  
in Halle 6 & 9







## Amtliche Bekanntmachungen



### Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz

#### Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 01.11.2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

#### Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrade, Anschriften sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen im Sinne dieser Vorschrift sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

#### Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

#### Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde erteilt nach § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

#### Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können.

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt deshalb die Meldebehörde nach § 58 c Absatz 1 des Soldatengesetzes dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauf folgenden Jahr volljährig werden:

- Familienname
- Vornamen
- Gegenwärtige Anschrift

**Gegen die oben aufgeführten Datenübermittlungen können Sie Widerspruch einlegen.** Der Widerspruch kann bei der Stadt Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstr. 9, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, schriftlich oder persönlich (nicht telefonisch) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Abgabetermin für Bauanträge

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Donnerstag, **26.01.2023**, statt. Baugesuche, welche in dieser Sitzung beraten werden sollen, müssen deshalb in Papierform und in digitaler Ausfertigung bis spätestens Donnerstag, **12.01.2023**, beim Bauamt im Rathaus Bad Teinach vorliegen.

## Teinachtal-Touristik



### Der Nördliche Schwarzwald präsentiert sich auf der Tourismusmesse CMT 2023 in Stuttgart

Die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald präsentiert vom 14. bis 22. Januar auf der Publikumsmesse für Tourismus und Caravan in Stuttgart den Nördlichen Schwarzwald mit seinen touristischen Angeboten und vielen Partnern. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause läutet in diesem Jahr wieder die besucherstarke Tourismusmesse CMT in Stuttgart das Tourismusjahr 2023 ein. Auf dem Stuttgarter Messegelände werden urlaubsbegeisterte Besucher aus ganz Süddeutschland erwartet, wenn sich alles rund um das Thema Urlaub und Reisen dreht. Frisch gestärkt und mit neu gestalteten Broschüren zu den touristischen Angeboten und Ausflugszielen im Nördlichen Schwarzwald wollen die Touristiker der Region die Messebesucher in Stuttgart von einem Besuch in die Region überzeugen. Dazu präsentiert sich die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald auch in diesem Jahr in der Halle 6 an einem gemeinsamen Messestand mit Karlsruhe und Pforzheim unter dem Dach des Schwarzwalds. Unterstützt wird sie durch die Städte und Gemeinden aus dem Landkreis Calw sowie Freizeiteinrichtungen aus der Region, die an einzelnen Tagen am Messestand vertreten sein werden. **Die Wanderwelten Teinachtal sind am Sonntag, 15. Januar in Halle 6 am Stand B71 und Halle 9 im Bereich Schwarzwald Tourismus GmbH vertreten.**

Druckfrisch sollen auch die neu gestalteten Broschüren der Tourismus GmbH interessierte Urlauber an den Stand locken und für einen Aufenthalt im Nördlichen Schwarzwald gewinnen. So ist zum Beispiel im Urlaubsmagazin „Tannengeflüster“ auf fast 60 Seiten Schwarzwald pur mit Geschichten rund um Gastgeber, Gastronomen und Persönlichkeiten aus der Region zu entdecken. Nicht ohne Grund finden sich auf dem Titelbild des Magazins die Wasserträgerinnen des Wildberger Schäferlaufs wieder, denn 2023 wird 300-jähriges Jubiläum zu einem der größten Brauchtumsfeste in unserer Region gefeiert.

An einer speziellen Wandertheke gibt es von den Wanderexperten der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald alle wichtigen Informationen zur Wanderregion, zu den Wanderhighlights, aber auch zu besonderen Wandertipps, zum gesamten Wanderwegnetz des Schwarzwaldvereins und zur Verbindung von Wandertouren mit dem ÖPNV. Hierzu haben die Touristiker gezielt Strecken- und Etappentouren ausgearbeitet, die am Start- oder Zielpunkt gut an die regionalen Bus- oder Bahnverbindungen angebunden sind.



## Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden beim Fundamt Bad Teinach abgegeben:

- Schlüsselbund
- Holzschwert

Näheres dazu unter Tel. 07053 9205040, Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein.



## VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen:  
Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

## Veranstaltungshinweise



### Unsere kommenden Highlights im



**Sa, 29. April**

**DIE MAGIER - FREAKSHOW TOUR**

**Rock'n'Magic Mystery-Show**

Christopher Köhler und Lars Ruth präsentieren Nervenkitzel, Mysteriöses, Gruseliges und schaurig-schöne Magie auf den Bühnen der ganzen Nation.



**Sa, 20. Mai**

**Hundeerziehung mit Holger Schüler**

In dieser Live-Show zeigt er direkt am Hund, was bei der Erziehung entscheidend und für ein entspanntes und geregeltes Miteinander nötig ist.  
- Lehrreich & witzig -



**Sa, 21. Oktober**

**ENDLICH! DIE ABSCHIEDSTOUR  
MIT HIGHLIGHTS AUS 25 JAHREN**

**fünf** bedanken sich aufs scherzlichste mit dem Besten, was ihr bescheidenes Repertoire zu bieten hat - nebst einem allabendlichen Wunschkonzert :-)!



## Stadtverwaltung



### Zuschüsse für Imker

Nach einem früheren Beschluss des Gemeinderats vom 16. Juli 1988 erhalten alle Imker aus Bad Teinach-Zavelstein für die bei der Tierseuchenkasse angemeldeten Bienenvölker einen Zuschuss in Höhe von 2,00 € je Volk.  
Als Nachweis ist der letzte vorliegende Bescheid der Tierseuchenkasse aus dem Jahr 2022 vorzulegen.





Damit soll ein Teil der Behandlungskosten gegen die Varroa-Milbe abgedeckt werden. Es werden hiermit alle Imker im Stadtgebiet gebeten, diesen Zuschuss bei der Stadtverwaltung, Abteilung Stadtkasse schriftlich bis spätestens 15. März 2023 zu beantragen. **Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.**

## Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik Hauptamt + Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 18:30 Uhr
<b>Teinachtal-Touristik</b>	
Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 17:00 Uhr

### Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel	9292-20
Vorzimmer - Frau Anheuser	9292-21
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt - Frau Anheuser	9292-21
Botendienste - Frau Lutz	9292-22
Friedhofsverwaltung - Frau Huissel / Herr Wentsch	9292-23
Bauamt - Herr Padubrin	9292-25
Bauamt - Herr Wentsch	9292-41
Mitteilungsblatt - Frau Jäkel	9292-29
Gewerbeamt - Frau Ebner	9292-28
Pässe, Ausweise - Frau Huissel	9292-23
Renten - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Sozialamt - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Stadtarchiv - Herr Rauser	9292-35
Stadtkämmerei - Herr Mönch	9292-24
Stadtkämmerei - Frau Lutz	9292-27
Stadtkasse - Frau Ebner	9292-28
Stadtkasse - Frau Klaiber	9292-31
Stadtkasse - Frau Schmidt	9292-37
Standesamt - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Ortsverwaltung:	
Zavelstein	920613
Teinachtal-Touristik	
Frau Bürkle	9205041
Frau Nothacker	9205043
Herr Stahl	9205042
Frau Magenreuter	9205040

### Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach	Tel. 0151-28459992
	Tel. 07053 920344
Kleinkindgruppe Zavelstein	Tel. 0151-68929202
Kindergarten Emberg	Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt	Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein	Tel. 07053 8485

### Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Revierförster Frank Lindenberger  
Alte Liebenzeller Str. 22, 75378 Bad Liebenzell  
Mobil 0172 7603808

**Polizeiposten Neuweiler:** Tel. 07055 7377

Fax: 07055 928936

E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de

## Bürgermobil



Das Bürgermobil erreichen Sie unter der  
**Handy-Nr. 0172 9151871**

## Kommunenfunk



# KOMMUNEN —FUNK—



- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zu welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

[www.btz.kommunenfunk.de](http://www.btz.kommunenfunk.de)

## Städtischer Zuschuss zu den Entgelten der Musikschule Calw

Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein bezuschusst schon seit vielen Jahren die Entgelte, die für den Besuch der Musikschule Calw entrichtet werden müssen. Bis 2017 erfolgte dies auf der Basis eines Festzuschusses pro Unterrichtseinheit, wobei die letzte Erhöhung davor bereits im Jahr 2009 erfolgte. In seiner Sitzung am 18. Dezember 2017 hat sich der Gemeinderat deshalb mit dieser Thematik noch einmal eingehend befasst. Auf Vorschlag der Verwaltung wurde sowohl eine Erhöhung der Zuschüsse als auch eine Systemumstellung bei der Bezuschussung befürwortet und beschlossen. Diese Förderregelung ist auch für das zurückliegende Zuschussjahr 2022 anzuwenden.

Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein gewährt demnach auf die tatsächlich bezahlten Entgelte für den Besuch der Musikschule Calw einen Grundzuschuss von 10 %. Ab dem zweiten Kind einer Familie, das die Musikschule Calw besucht, beträgt die Zuschussquote dann 12,5 %.

Auf den Grundzuschuss von 10 % wird ein Aufschlag in Höhe von 50 % gewährt, wenn sich die Musikschülerin / der Musikschüler gleichzeitig zur Mitgliedschaft und Mitwirkung im Musikverein Bad Teinach-Zavelstein oder im örtlichen Posauenchor verpflichtet.

Der Zuschuss zu den Entgelten der Musikschule Calw wird grundsätzlich nur für Personen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gewährt.

Für die Bezuschussung ist der nachstehende Antragsvordruck zu verwenden. Bei Fragen zum Förderverfahren oder zum Zuschussantrag stehen Ihnen Frau Klaiber (Telefon 9292-31) oder Herr Mönch (Telefon 9292-24) von der Stadtkasse gerne zur Verfügung.

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Stadt Bad Teinach-Zavelstein

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:**  
[wds@nussbaum-medien.de](mailto:wds@nussbaum-medien.de)





# NOTDIENSTE



# ÄRZTETAFEL

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:  
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117  
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117  
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117  
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de  
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222  
Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8 – 21:00 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 – 15 Uhr

## ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Seit dem 9. Dezember 2022 erhalten Patient\*innen unter **0761/120 120 00** die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

## NOTDIENST DER APOTHEKEN:

### Mittwoch, 11.01.2023:

Alte Apotheke Calw Tel.: 07051 - 21 33  
Marktstr. 11, 75365 Calw

### Donnerstag, 12.01.2023:

Rathaus-Apotheke Althengstett Tel.: 07051 - 3 01 84  
Simmozheimer Str. 14, 75382 Althengstett

### Freitag, 13.01.2023:

Stadt-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 3 01 93  
Lederstr. 35, 75365 Calw

### Samstag, 14.01.2023:

Eichen-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 3 07 09  
Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim)

### Sonntag, 15.01.2023:

Schwarzwald-Apotheke Schömburg Tel.: 07084 - 69 00  
Lindenstr. 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

### Montag, 16.01.2023:

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell Tel.: 07052 - 13 85  
Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell  
Stadt-Apotheke Bad Wildbad Tel.: 07081 - 13 35  
Uhlandplatz 1, 75323 Bad Wildbad

### Dienstag, 17.01.2023:

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau Tel.: 07051 - 5 14 44  
Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw (Hirsau)

### Mittwoch, 18.01.2023:

Obere Apotheke Bad Liebenzell Tel.: 07052 - 35 64  
Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell

MEDNOS MVZ Wildberg  
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein  
Dr. med. Ulrike Günther  
Badstraße 14, Telefon 2261  
Sprechzeiten:  
Montag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr  
Dienstag 07:30 - 11:30 Uhr  
Mittwoch 07:30 - 11:30 Uhr  
Donnerstag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 07:30 - 11:15 Uhr  
und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg  
Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849  
Sprechstunden:

Montag	8 - 12 Uhr	18 - 20 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr	15 - 18 Uhr
Mittwoch		16 - 18 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr

und nach Vereinbarung

### Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling  
Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366  
Behandlung nach Vereinbarung  
Dieter Ertel, prakt. Tierarzt  
Praxis für Groß- und Kleintiere  
Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536  
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr  
Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;  
Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

### Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr  
Mi., Fr. 9.00 - 13.30 Uhr  
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei  
ApoRegio: [www.aporegio.net](http://www.aporegio.net) oder Tel. 07052 8161811  
Telefon Gesundheitsquelle:  
07053 9697580, Fax 9697581

## Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

*Hilfe, die sich sehen läßt!*

### Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg 75387 Neubulach-Liebelsberg

Montag – Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag	14.00 - 16.30 Uhr

### Geschäftsführung

Beate Nothacker  
Telefon 0 70 53 / 188 95-51  
Fax 0 70 53 / 39 31 368

### Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag	14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-54

### Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß  
Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr  
Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt  
sich eine Terminvereinbarung!



## Freiwillige Feuerwehr Bad Teinach-Zavelstein



**Einladung**  
**Zur Hauptversammlung am 11. Februar 2023**  
**im Konsul Niethammer Kulturzentrum (Koni)**  
**in Sommenhardt um 19.00 Uhr**

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Kommandanten
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht Jugendfeuerwehr
6. Bericht Alterswehr
7. Entlastungen
8. Lehrgänge und Weiterbildungen
9. Beförderungen
10. Neueinstellungen
11. Ehrungen
12. Wahlen
  - 12.1 zwei Mitglieder der Abteilung Sommenhardt / Zavelstein in den Hauptausschuss
  - 12.2 ein Kassenprüfer
13. Grußworte
14. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen  
Werner Kalmbach  
Kommandant

## Jugendfeuerwehr

### Aktion Weihnachtsbaumabfuhr



Foto: Jugendfeuerwehr

Am vergangenen Samstag haben wir unsere Weihnachtsbaum-sammelaktion durchgeführt.

Gegen Mittag nachdem alle Bäume gesammelt wurden gab es noch ein gemeinsames Mittagessen im Rötensbacher Feuerwehrgerätehaus. Hier konnten wir den gelungenen Morgen bei Maultaschen und Punsch ausklingen lassen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die zahlreichen Spenden. Des Weiteren möchten wir uns bei der Firma Kömpf bedanken, die uns 2 ihrer Container kostenfrei zur Verfügung stellten.

Ein Dank geht auch an die Feuerwehr Abteilung Bad Teinach, die dort die Bäume sammelten und ihre Einnahmen von dort an die Jugendfeuerwehr spendeten.

## Jubilare



### Herzlichen Glückwunsch!

Am 14.01.2023 wird Herr Adolf Neußer 100 Jahre alt.  
Am 14.01.2023 wird Herr Horst Dickehut 80 Jahre alt.

## Landratsamt

LANDKREIS  
CALW 

### Amtliche Bekanntmachungen

### Abfallgebühren steigen

**Die Abfallgebühren werden 2023 um durchschnittlich 3,25 Prozent erhöht. Gestiegene Kosten und rückläufige Wertstoff Erlöse machen dies notwendig.**

Die Abfallgebühren im Landkreis Calw setzen sich aus den Jahresgebühren und den Behältergebühren zusammen. Die

Höhe der Jahresgebühr ist abhängig von der Zahl der Personen in einem Haushalt, die Behältergebühren umfassen die Leerung der Restabfall- und Biotonnen. Die Jahresgebühren werden 2023 um knapp sechs Prozent erhöht, die Behältergebühren bleiben hingegen unverändert. Somit ergibt sich eine durchschnittliche Erhöhung der Abfallgebühren um 3,25 Prozent. „Ursache für die Erhöhung sind die insbesondere in diesem Jahr im breiten Umfang gestiegenen Kosten sowie die mittlerweile deutlich rückläufigen Erlöse bei den Wertstoffen, insbesondere beim Altpapier“, berichtet Christian Gmeiner, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft. „Das konnten wir leider nicht mehr vollumfänglich durch Einsparungen kompensieren“.

Die Jahresgebühr 2023 für einen Haushalt mit einer Person beträgt 63,72 €, für einen Haushalt mit zwei Personen 106,32 € und für einen Haushalt mit drei und mehr Personen 127,56 €. Für Gewerbebetriebe werden 130,80 € und für Filialen (unselbstständige Niederlassungen) 63,72 € berechnet.

Die Behältergebühren bleiben unverändert. Eine Leerung der 60l-Restabfalltonne schlägt 2023 wie dieses Jahr mit 4,14 € zu Buche, die Leerung einer 120l-Tonne mit 8,28 € und die Leerung einer 240l-Tonne mit 16,56 €. Für die Biotonne beträgt die Behältergebühr pro Jahr bei einer 60l-Tonne 2023 unverändert 36,60 €, pro 120l-Tonne 63,60 € und pro 240l-Tonne 95,40 €.

Weitere Informationen zu den Abfallgebühren sind bei der Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839, per Fax 07452 6006-7777, via E-Mail [abfallberatung@awb-calw.de](mailto:abfallberatung@awb-calw.de) oder auch auf der Website unter [www.awb-calw.de](http://www.awb-calw.de) erhältlich.

### Informationsveranstaltung für die Landwirtschaft

Die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamts Calw veranstaltet am 12. Januar 2023 um 19.30 Uhr im Gasthaus Sonne in Neubulach-Oberhaugstett einen Info-Abend für alle Interessierten aus der Landwirtschaft.

Es geht darum, Landwirtinnen und Landwirte in der Breite der veterinärrechtlichen Themen zu informieren, auf zukünftige Änderungen hinzuweisen und auch Fragen zu beantworten. Im Fokus stehen dabei Tiergesundheit (inklusive des aktuellen Stands zur Afrikanischen Schweinepest und anderen Tierkrankheiten), entsprechende Schutzmaßnahmen für Betriebe, Tier-schutz, aktuelle Entwicklungen in der Nutztierhaltung und was bei der Direktvermarktung zu beachten ist. Referentinnen bzw. Referenten sind Dr. Katja Schwartz, Dr. Isabel Ziegler und Dr. Ulrich Wemmer.

Alle an diesen Themen Interessierten sind herzlich eingeladen. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bis zum 10. Januar 2023 per E-Mail an [24.info@kreis-calw.de](mailto:24.info@kreis-calw.de) oder [21.info@kreis-calw.de](mailto:21.info@kreis-calw.de) erwünscht.

### Kostenlose Elternkurse für Eltern aus dem Landkreis Calw starten wieder

Familien sind und waren durch die Pandemie-Situation besonders belastet. Deshalb hat das Sozialministerium Baden-Württemberg zusätzliche Fördermittel für Familienbildungsangebote zur Verfügung gestellt. Im Landkreis Calw starten nun ab Januar 2023 mehrere Elternkurse, Online-Elternkurse und Eltern-Kind-Angebote. Um Familien zu unterstützen, können Eltern mit Kindern von 0 bis 18 Jahren aus dem Landkreis Calw kostenlos an den verschiedenen Angeboten teilnehmen. Die Teilnehmergebühr übernimmt der Landkreis Calw im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE.

**„So kannst du mit den Kindern nicht umgehen!“**

**Online Kurs;**

9. Januar 2023; 6 Termine, montags 8:30 bis 10:30 Uhr

**„ErMUTigende Erziehung, konsequent und liebevoll“,**

**Online Kurs:**

10. Januar 2023; 6 Termine, dienstags von 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr

**ADHS Eltern Training, Online Kurs:**

11. Januar 2023; 8 Termine, mittwochs von 19 bis 21:00 Uhr





### **Baby Massage +, Präsenzkurs in Höfen:**

18. Januar 2023; 3 Termine, mittwochs 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

### **Step -5- Eltern-Training, Präsenzkurs in Ebhausen:**

18. Januar 2023; 5 Termine, mittwochs 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

### **Step -5- Eltern-Training, Präsenzkurs in Rohrdorf:**

19. Januar 2023; 5 Termine, donnerstags 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

### **Vortragsreihe für Eltern mit Babys und Kleinkindern, Online Kurs:**

7. Februar 2023; 7 Termine, dienstags 19 bis 21:00 Uhr

### **Starke Eltern, Online Kurs:**

13. Februar 2023; 8 Termine, montags 19:00 bis 21:00 Uhr

### **Gordon Familien Training, Online Kurs:**

28. Februar 2023; 8 Termine 20:00 bis 22:30 Uhr;  
Seminarunterlagen 19 €

Familien können sich auch zu einer einwöchigen Familienfreizeit anmelden. Auch hier werden die Kosten im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE übernommen. Der Eigenanteil für die Familie beträgt pro Person lediglich dreißig bis fünfzig Euro für die ganze Woche.

Informationen zu den Elternkursen, Eltern-Kind-Angeboten und zu den Familienfreizeiten sind auf der Homepage des Landkreises Calw unter [www.kreis-calw.de/landesprogramm-staerke](http://www.kreis-calw.de/landesprogramm-staerke) veröffentlicht.

**Anmeldung und Informationen:** Eltern können sich direkt bei den Kursanbietern und Veranstaltern der Freizeiten anmelden. Diese sind der Datei im Anhang zu entnehmen.

Fragen zum Landesprogramm STÄRKE und zur Kostenübernahme beantwortet Christiane Fünfgeld, Landratsamt Calw, Tel 07051/160652, E-Mail [Christiane.Fuenfgeld@kreis-calw.de](mailto:Christiane.Fuenfgeld@kreis-calw.de) ab dem 10. Januar 2023.

## **„Sektorenübergreifendes Modellprojekt Long-Covid LK Calw“ startet Patientenaufwurf**

### **Betroffene können sich melden**

Für manche SARS-CoV-2-Erkrankte ist der Leidensweg nach einer durchgemachten Infektion noch nicht vorbei: Sie leiden an Corona-Langzeitfolgen, dem sogenannten Long-Covid. Hierzu zählt eine Vielfalt von körperlichen, kognitiven und psychischen Symptomen, welche die Funktionsfähigkeit im Alltag und die Lebensqualität negativ beeinflussen.

Das „Sektorenübergreifende Modellprojekt Long-Covid LK Calw“ strebt eine Versorgungsverbesserung von Patientinnen und Patienten mit Folgen einer Covid-19-Erkrankung an, wodurch eine Chronifizierung der Beschwerden verhindert werden soll. Im Rahmen des Projektes haben sich niedergelassene und stationär tätige Ärzt:innen unterschiedlicher Fachrichtungen zusammengeschlossen. Vertreten sind die Mednos Hausarztpraxen, das Krankenhaus Calw, das Zentrum für Psychiatrie Calw (Klinikum Nordschwarzwald), das Paracelsus Krankenhaus Unterlengenhardt, das Landratsamt Calw/ Gesundheitsamt, die kardiologische Facharztpraxis Dr. Plappert und die AOK Baden-Württemberg.

Haben Sie eine SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht (PCR-Nachweis erforderlich) und leiden an Langzeitfolgen?

Wenn Sie an unserem Modellprojekt Long-Covid LK Calw teilnehmen möchten, mindestens 18 Jahre alt und wohnhaft im Landkreis sind, dann wenden Sie sich vertraulich an: [covid19@mednos.de](mailto:covid19@mednos.de)

**Interessant und informativ**



## **Ernstes Gespräch, wo sonst Pumuckl das Sagen hat.**

Staatssekretär Arne Braun VOR ORT im Regionentheater in Zavelstein

Das „Regionentheater aus dem schwarzen Wald“ hatte den Staatssekretär mitten auf seine Bühne nach Zavelstein eingeladen. Aber gerade nicht, um ein Schauspiel aufzuführen.

„Die Zeiten, in denen Staatssekretäre herumreisten und sich groß damit taten, Geschenke zu verteilen, sind vorbei!“, meinte Arne Braun und spielte damit auf die sehr angespannte Haushaltssituation von Land, Kreis und Kommunen an.

„Mit der regionalen Kulturszene ins Gespräch kommen, vor Ort“. Das war das Ziel des Besuches des Staatssekretärs für Kunst und Kulturpolitik Arne Braun, der aus Stuttgart ins Konsul Niethammer Kulturzentrum KoNi nach Zavelstein angereist war.



Von links nach rechts: Peter Seimer – B90/Die Grünen Mitglied des Landtags, Urs Johnen – B90/Die Grünen + Deutsche Jazzunion Geschäftsführer, Claudia Krause – Landratsamt Calw Abt. Leiterin Schulen und Kultur, Atara Pieper – LRA Calw Sachbearbeiterin Kulturthemen, Gerald Langer – B90/Die Grünen Sprecher Ortsverband Wildberg Teinachtal, Albrecht Martin – B90/Die Grünen Pressereferent Kreisverband Calw, Ralf Recklies – 2. Vorsitzender – StadtLandKultur e.V. Reinhold Wohlleben – Initiator „Kunst im Landkreis Calw“, Andreas Jendrusch – Intendant Regionentheater und Vorstand im Landesverband LaT Ba-Wü e.V.) Arne Braun – B90/Die Grünen Staatssekretär für Kunst und Kulturpolitik, Anke Much – B90/Die Grünen Sprecherin Kreisverband Calw

Foto: Wolfgang Much

Stellvertretend für die Künstler:innen im Kreis Calw kamen u.a. mit auf die Bühne Claudia Krause (Abteilungsleiterin Schulen und Kultur Landratsamt Calw), Andreas Jendrusch (künstlerischer Projektleiter / Regionentheater aus dem schwarzen Wald), sowie Urs Johnen, Geschäftsführer der Deutschen Jazzunion.

Corona hat auch der Kleinkunstszene erheblich zugesetzt. Viele Aufführungen fielen aus und schnell ging es den Künstlern an die reine Existenz. Die Politik half mit dem „Neustart-Programm“. Regional wurde daraus das Projekt „kultur.land.kreis Calw“. Was aus dieser regionalen Vernetzung von fünf Bühnen übriggeblieben sei, wollte Arne Braun wissen.

Die „Neustart“-Förderung habe geholfen, ja - aber das habe nicht die Existenz-Sorgen der Kulturschaffenden im ländlichen Raum beseitigt, war die Meinung der Anwesenden. „Noch sind wir erst am Anfang, festere kulturelle Fundamente zu schaffen“, meinte die Leiterin der Kulturamtes im Landratsamt Calw. „Das ist im ländlichen Raum mit seinen Entfernungen und beispielsweise den Problemen im Öffentlichen Nahverkehr alles sehr schwierig!“ Auch die viele Bürokratie bei der Beschaffung von Mitteln wird nicht gerade als hilfreich empfunden. „Das Amt von Frau Krause ist deutlich unterbesetzt. Wir arbeiten aber gut zusammen und entwickeln gerade das Label „Kultursommer“. Damit wollen wir die Initiativen im Kreis Calw in einem gemeinsamen Kulturkalender zusammenführen“, hörte der Staatssekretär aus der Runde.

„Welchen Wunsch darf ich mit nach Stuttgart nehmen?“, wollte Braun nach der regen Diskussion wissen. Jendrusch hatte gleich seine Bitte parat: „Wir brauchen im Nordschwarzwald ein gemeinsames Produktions-Kulturhaus, womit wir unsere Kooperation verstetigen können. Dazu gehört auch, dass die Behörde im Landkreis personell besser ausgestattet wird und so bürokratische Abläufe bündeln und uns damit zeitlich entlasten kann“.

„Mit diesen Perspektiven könnte der Kreis Calw vielleicht Modell-Landkreis werden!“ meinte Arne Braun hoffnungsvoll zum Abschied und machte die Bühne wieder frei für Pumuckl und Meister Eder.





## Soziales Engagement von Unternehmen wird ausgezeichnet

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg Leistung – Engagement – Anerkennung 2023 (Lea-Mittelstandspreis)

99 Prozent aller baden-württembergischen Unternehmen zählen zum Mittelstand – und viele davon engagieren sich selbstverständlich für die Region, für andere, für die Umwelt. Genau dafür bedanken sich Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg auch 2023 zum 17. Mal mit der begehrten Lea-Trophäe. Denn gemeinnütziges Engagement ist nicht nur selbstverständlich. Es hält unsere Gesellschaft zusammen und bildet die Triebfeder für ein lebenswertes Baden-Württemberg von Morgen.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche Baden).

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten kostenlos bewerben. Voraussetzung ist eine Kooperation mit einer gemeinnützigen Organisation: z.B. einem Verein, einer Schule, einem Wohlfahrtsverband etc. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2023.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter [www.lea-mittelstandspreis.de](http://www.lea-mittelstandspreis.de).

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel.: 0711 2633-1147, E-Mail: [info@mittelstandspreis-bw.de](mailto:info@mittelstandspreis-bw.de).

## Klinikverbund Südwest

### Gesundheitscampus Calw nimmt weiter Gestalt an

#### Der Bau der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte auf dem Gelände der Service GmbH Schwarzwald in Calw schreitet schnell voran.

Auf dem Stammheimer Feld, in direkter Nachbarschaft des Neubaus der Kliniken am Gesundheitscampus Calw, entsteht aktuell in Modulbauweise eine neue Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP/ Sterilgutversorgungseinheit). Auf einer Bruttogrundfläche von ca. 600 Quadratmetern stehen seit wenigen Tagen 13 Module mit einer Nutzfläche von 350 Quadratmetern zur Verfügung, in denen ab Frühsommer 2023 jährlich circa 2 Millionen Medizinprodukte aufbereitet und sterilisiert werden können. Versorgt werden von hieraus die Krankenhausstandorte Calw, Herrenberg, Leonberg und Nagold des Klinikverbundes Südwest. Der Betreiber, die Service GmbH Schwarzwald, ist eine hundertprozentige Tochter des landkreisübergreifenden Verbundes.

Die neue Sterilgutversorgungseinheit mit einem geplanten Investitionsvolumen von rund 6,7 Millionen Euro wird höchsten Ansprüchen genügen. Dafür wird sie nach DIN EN ISO 13485 zertifiziert. Diese Norm wurde für Unternehmen und Organisationseinheiten entwickelt, die hygienisch und technisch einwandfreie Medizinprodukte bzw. die dazugehörigen Dienstleistungen bereitstellen müssen. Ziel ist es, die Produktsicherheit und -wirksamkeit für eine sichere und hygienisch einwandfreie Behandlung von Patienten zu gewährleisten.

Medizinprodukte, wie beispielsweise OP-Besteck oder die Instrumente der OP-Roboter, werden nach ihren material-technischen, funktionellen und konstruktiven Eigenschaften in verschiedene Anforderungstufen eingeteilt. Am Standort Calw können künftig Medizinprodukte der höchsten Stufe („kritisch C“) aufbereitet werden. Solche Produkte müssen höchsten Ansprüchen an die Hygiene genügen, sind aber gleichzeitig thermolabil, weshalb eine Dampfsterilisation nicht möglich ist.

Die Service GmbH Schwarzwald betreibt im Zielkonzept künftig zwei Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte, eine im Flugfeldklinikum im Landkreis Böblingen, und eine in Calw-Stammheim; sie bilden eine gegenseitige Ausfallsicherung, was erheblich zur Prozessstabilität und Produktsicherheit in den Kli-

niken beitragen wird. Die alten Sterilgutversorgungseinheiten an den bisherigen Klinikstandorten Calw und Nagold werden in dem Zuge perspektivisch geschlossen. „Die weitere Zentralisierung der Medizinprodukteaufbereitung gibt uns insbesondere am Standort der Kliniken Nagold Freiräume im Gebäude, welche wir zur Weiterentwicklung des Medizinkonzeptes und der medizinischen Leistungen im Sinne der Patienten proaktiv nutzen können“, unterstreicht Alexander Schmidtke, Geschäftsführer der Klinikverbund Südwest GmbH. „Der Neubau der AEMP am Campus in Calw ist zudem ein deutliches Signal dafür, dass die Versorgungskonzepte des Verbundes bereits heute konzernweit und damit landkreisübergreifend gedacht und gelebt werden.“

Die Calwer Sterilgutversorgungseinheit wird künftig von bis zu 14 Mitarbeiter/-innen im Zweischicht-System betrieben werden, etwa 14 bis 16 Stunden am Tag. In Modulbauweise gebaut, unter der Gesamtprojektleitung des KVS-eigenen Ressorts für Gebäudemanagement und technische Infrastruktur, bietet sie den Fachkräften ein hochmodernes Arbeitsumfeld mit ergonomischer Ausstattung, Sozialräumen und Schulungsarbeitsplätzen. „Unser Ziel ist es, mit unseren zukünftig zwei Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte eine hohe Versorgungsqualität und Sicherheit für den Klinikverbund Südwest und seine Patienten sicherzustellen, und das bei einer deutlich verbesserten Arbeitsumgebung für unsere Mitarbeitenden“, führt Oliver Beer, Betriebsleiter der Service GmbH Schwarzwald, aus.

## Soziale Dienste



### Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329

### Rat und Hilfe der Caritas Calw

#### Verwaltung:

[rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de](mailto:rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de) ;

Tel. 07051 9259 0

Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

#### Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung

Tel. 07051 9259 0

#### Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr  
[giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de](mailto:giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de)

Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157

Montag-Donnerstag nach Terminvereinbarung

#### Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/  
Ansprechpartnerin für Vermieter:

[lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de](mailto:lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de)

Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817

Montag bis Donnerstag 9:00- 12:00 Uhr

#### Tafelladen:

[thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de](mailto:thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de) ;

Tel. 01608140048 + 07051 9259-30

Dienstag und Donnerstag

[zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de](mailto:zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de)

Tel. 07051 9259-30

Montag, Mittwoch, Freitag

### Calwer Hospizgruppe

Telefon: 0151 53550869

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende, ihre Angehörigen und trauernde Menschen.



Wir kommen, wenn wir gerufen werden: zu Ihnen nach Hause oder in eine stationäre Einrichtung. Wir leisten unseren Dienst ehrenamtlich. Rufen Sie uns an, wenn Sie sich Unterstützung wünschen.

Öffentliche Sprechstunden derzeit ausgesetzt!

Persönliche Beratungstermine – auch zu Hause – auf Anfrage jederzeit möglich. Rufen Sie uns gerne an.

## EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

### Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule  
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH  
Lederstr. 1, 75365 Calw  
Tel: 0162/6093821  
E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt. Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

## Bücherei



### Stadtbücherei Zavelstein



im „alten“ Rathaus  
ist  
am 18.01.2023  
von 16.00 bis 18.00 Uhr  
geöffnet!

## Bildung/Schulen



### Studentenphilharmonie Tübingen gastiert am Sonntag, den 22.1.2023 in Calw - Sinfoniekonzert mit romantischen Orchesterhighlights

Orchesterhighlights in der Aula Calw  
Bei einem Gastspiel in der Aula Calw präsentiert die Studentenphilharmonie Tübingen am Sonntagabend, den 22.1.2023 zwei Höhepunkte der romantischen Orchestermusik: das herrliche Violinkonzert e-Moll, op. 64 von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit einem herausragenden Solisten: Prof. Christian Ostertag von der Hochschule für Musik in Karlsruhe spielt die Solovioline in Mendelssohns wohl populärstem Werk. Zweiter Höhepunkt des Abends ist die beeindruckende Sinfonie Nr. 4 Es-Dur von Anton Bruckner, die wegen ihrer Anklänge an Natur, Wald und Jagd den Beinamen „Die Romantische“ erhalten hat. Mit ihren kräftigen Rhythmen, wunderbaren solistischen Stellen und wuchtigen Orchesterpassagen ist sie eine der bekanntesten romantischen Sinfonien. Eröffnet wird der Konzertabend mit dem zeitgenössischen Werk „Goldene Ähren“ des aus Freiburg stammenden Komponisten Mirco Oswald. Die musikalische Leitung hat der Berliner Pianist, Komponist und Dirigent Symeon Ioannidis.

Die Studentenphilharmonie Tübingen ist ein selbstverwaltetes Orchester aus aktiven und ehemaligen Studierenden an der Universität Tübingen. Bis auf einen Zuschuss der Universität finanziert es sich durch Eintritte und Spenden.

Traditionell gibt das Orchester nach dem Konzert in der Universitätsstadt immer ein Gastkonzert in der näheren Umgebung, in diesem Jahr erstmalig in Calw.

Das Konzert beginnt um 18:30 Uhr in der Aula Calw. Karten gibt es zu 12 bzw. 7 Euro ausschließlich an der Abendkasse, ermäßigt sind Schüler/innen, Studierende, FSJ und Beeinträchtigte. Einlass ist ab 18:00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:  
<https://studentenphilharmonie.de/>

## Wimbergschule

### Weihnachtsgottesdienst vor den Ferien

Am 20. Dezember fand der ökumenische Schulgottesdienst unter dem Motto „Die Weihnachtsgeschichte“ in der ev. Bergkirche statt. Folgende Impressionen vom Gottesdienst bleiben hängen...

- Peter Knör-Jung, ehemaliger Lehrer der Wimbergschule und schon im Ruhestand, sprang zum Glück spontan als Klavierspieler für Nicole Seyfried ein, die kurz zuvor erkrankt war. Thomas Vogel bedankte sich im Namen der Schule bei ihm.
- Pfarrer Roland Bühler verriet uns, dass er jetzt wieder in der Kirche einen Gottesdienst leiten darf, in der er vor ganz vielen Jahren selbst als Drittklässler war.
- Das Adventslied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ mit Bewegungen (erste, zweite, dritte, vierte Kerze mit Handzeichen).
- Der Auftritt der Grundschul-Flötengruppe mit Anke Stieger.
- Die Weihnachtsgeschichte nach dem Bilderbuch „Die Weihnachtsgeschichte“ von Anastasija Archipova, vorgelesen von Schüler\*innen der Klasse 4 und einer PowerPoint-Präsentation (erstellt von Kathleen Klein).
- Das neuere Lied „In der Nacht von Bethlehem“, das – begleitet von Gitarre und Klavier – von den jungen Gottesdienstbesuchern begeistert und erfrischend gesungen wurde.
- Das ökumenische Leitungsteam mit Pfarrer Bühler (ev.) und Gemeindefereferentin Andrea Bolz (kath.), das souverän und unkompliziert durch den Gottesdienst führte.
- Das Friedenslicht, das den weiten Weg von Bethlehem über Wien und Stuttgart von Pfadfindern nach Calw transportiert worden war und von dem die sieben Friedenslichter von Schüler\*innen der Klassen 2 bis 10 entzündet wurden; parallel dazu lasen sieben Schüler\*innen Fürbitten vor.
- Das Opfer des Gottesdienstes, das dem Weihnachtspäckchenkonvoi zugute kam (immerhin kamen fast 70 Euro zusammen).
- Die leckeren Plätzchen, die die Klasse 8 mit Andrea Finkel gebacken hatte und die nachher in der Schule verteilt wurden.
- Die Schüler\*innen der Grund- und Werkrealschule, die den Gottesdienst besuchten und toll mitsangen bzw. konzentriert zuhörten.



Foto: Thomas Vogel

## Kirchliche Mitteilungen



### Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, Ortsteile Bad Teinach, Emberg und Schmieh



#### Wochenspruch:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.  
(Joh. 1,16)